

Schutzkonzept – Schuljahr 2020/2021

Wichtige Informationen und Richtlinien



Zürich, 12. August 2020

Anpassung: 6. November 2020 (Änderungen: grün)

Jüdische Schule Noam
Primar-/Sekundarschule und integrierte Sonderschule

Für dieses Schutzkonzept verantwortliche Personen

- Lital Reshef, Rektorin (l.reshef@noam.ch, 076 588 66 81) und
- Kilian David Grütter, Rektor (k.gruetter@noam.ch, 076 393 71 30)

* Alphabetische Reihenfolge *
Verantwortlich: rote Markierung

Arbeitgeberpflicht / Arbeitnehmerschutz

Alle Mitarbeitenden sind über die Schutzmassnahmen des BAG, das Schutzkonzept der Noam und die Aktualisierungen informiert.

Können die Vorgaben zum Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist das Tragen einer Schutzmaske erforderlich.

Mitarbeitende mit Krankheitssymptomen melden sich telefonisch bei der Schulleitung und/oder bei der Schuladministration.

Abfalleimer

Klassenzimmer

In jedem Klassenzimmer befinden sich verschliessbare Abfalleimer. Diese werden vom **Hausdienst** täglich geleert.

Pausenplatz

Nach jeder Pause werden die Abfalleimer vom **Hausdienst** geleert.

Aula

Grosser verschliessbarer Abfalleimer wird täglich vom **Hausdienst** geleert.

Abstandsmarkierungen

Markierungen sind im Mensabereich angebracht (Verantwortlich: **Hausdienst**).

Markierungen Klassenzimmer

LPs bestimmen, ob und wo sie Zonen im Klassenzimmer markieren wollen. Klebeband kann in der Schuladministration bezogen werden (Verantwortlich: **Hausdienst**).

Anwesenheitskontrolle

LPs führen beim Eintreffen der SuS Anwesenheitskontrolle durch und informieren die Schuladministration über abwesende Kinder.

Betreuung

Ein separates Schutzkonzept der Betreuung ist auf der Noam Website zu finden.

Desinfektion und Fiebermessen

Beim Betreten des Schulhauses wird Fieber gemessen und die Hände desinfiziert. Vor und nach der grossen Pause sowie vor und nach dem Mittagessen werden die SuS die Hände desinfizieren müssen und dazu angehalten, diese zu waschen. Desinfizieren geschieht unter Aufsicht von Erwachsenen.

Praktikanten und Praktikantinnen nehmen SuS am Morgen im Foyer um 7.40 Uhr in Empfang messen Fieber und „desinfizieren“. Sie entlasten somit die LPs, die die SuS im Klassenzimmer empfangen können.

Achtung: Es gibt Kinder mit Hautproblemen (z.B. Neurodermitis). Diesen wird nur Fieber gemessen und sie sollen Händewaschen.

Desinfektionsmittel sind wie folgt im Schulhaus platziert (Verantwortlich: Hausdienst):

- Aula
- Gebäudezutritt (Foyer)
- Gebäudezutritt (Pausenplatz)
- Lehrergarderobe neben Eingang Schuladministration (Desinfektionsmittel)
- Lehrerzimmer Küche (Desinfektionsmittel, Handseife, Papierrollen)
- Lehrervorbereitungszimmer auf dem Kopiergerät (Desinfektionsmittel)
- Lavabo vis-a-vis Lehrervorbereitungszimmer (Desinfektionsmittel, Handseife, Papier)
- Klassenzimmer Primar und Sek (Desinfektionsmittel, Handseife, Papierrollen)
- Turnhalle

Oberflächen, Lichtschalter, Fenster- und Türgriffe, Treppengeländer sowie WC-Infrastruktur und Waschbecken werden in regelmässigen Abständen, wenn möglich mehrmals täglich, vom Hausdienst gereinigt.

Eltern

Das Schulareal der Noam wird, in Anlehnung an das Leitungszirkular aus dem Volksschulamt Zürich (Coronavirus Update 13, vom 30. April) bis auf weiteres, für Eltern grundsätzlich geschlossen sein. Eltern dürfen sich nur ausnahmsweise (z.B. vorab abgemachte Elterngespräche) im Schulhaus aufhalten. Das Foyer ist für das Abholen und Bringen der Kinder gesperrt. Leider muss das auch bei schlechtem Wetter so sein.

Beim Betreten des Schulhauses gilt die Maskenpflicht.

Der **Sicherheitsdienst** muss frühzeitig über ein Elterngespräch informiert werden.

Der **Sicherheitsdienst** wird über die getroffenen Massnahmen an der Noam informiert und beteiligt sich an der Durchsetzung der beschlossenen Entscheide.

Events

Schulreisen, Exkursionen und Events finden unter Einhaltung der Vorgaben durch Bund und Kanton statt. Bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gilt auch für die Kinder Maskenpflicht.

Schul- und Klassenanlässen werden unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie der Möglichkeit der Rückverfolgung aller teilnehmenden Personen durchgeführt.

Die Durchführung von obligatorischen Lagern und weiteren Anlässen mit einer oder mehreren Übernachtungen ist bis auf weiteres nicht mehr gestattet.

Fiebermessen

Beim Betreten des Schulhauses wird Fieber gemessen und die Hände desinfiziert.

Unser Richtwert: 38.0° (gilt für Erwachsene und Kinder)

Ab dieser Temperatur wird das Kind isoliert und die Eltern kontaktiert, damit sie ihr Kind abholen. Erwachsene mit einem solchen Wert werden nicht ins Gebäude gelassen. Befindet sich niemand zum Fiebermessen im Foyer, muss die eintretende Person sich umgehend zwecks Fiebermessen bei der Schuladministration melden.

Handschuhe für Mitarbeiter Betreuung

Es stehen den Mitarbeitern der Betreuung Handschuhe zur Verfügung und können in der Schuladministration bezogen werden (Verantwortlich: **Hausdienst**).

Verwendung Handschuhe: Zubereitung Znüni, Behandlung Verletzungen

Klassenzimmer Benutzung

Es dürfen für den Präsenzunterricht nur die Klassenzimmer benutzt werden, welche im Stundenplan (vgl. Stundenplan Präsenzunterricht) aufgeführt sind. Dies ist für die Reinigung der Räume von grosser Wichtigkeit!

Falls LPs ein anderes Klassenzimmer benötigen, müssen sie dies vorab mit der SL besprechen.

Krankheitssymptome

Unsicherheiten oder Fragen betreffend Krankheitssymptome werden mit der Schulärztin oder dem Schularzt abgesprochen.

Textbaustein betr. Information an Team und Eltern für den Fall eines positiven COVID Befundes ist vorbereitet.

- Eine Schülerin oder ein Schüler wird bei Krankheitssymptomen nach Hause geschickt. Das Kind wird isoliert, bis die Eltern es abholen.
- Bei Abmeldung eines Kindes wird sich die Schule mit den Eltern in Verbindung setzen.
- Auch mit leichten Symptomen müssen die Kinder getestet werden, die Verantwortung obliegt hierbei bei den Eltern/Erziehungsberechtigten. Die Eltern nehmen mit dem Haus- oder Kinderarzt Kontakt auf und informieren das Schulsekretariat und die Bezugsperson proaktiv.
- Wird in der Familie ein COVID-19-Test gemacht, bleiben die anderen Kinder bis zum negativen Ergebnis zu Hause.

Lüften der Räume

Die Fenster müssen im Klassenzimmer, Handarbeitszimmer, Aula, Mensa, Lehrerzimmer, Lehrervorbereitungszimmer und in den Hausgängen regelmässig gelüftet werden und 2x täglich 10 Minuten ganz geöffnet werden. Dies gemäss Richtlinien BAG (Lüften ist Pflicht).

Achtung: Sobald die Fenster geöffnet sind, ist eine LP aus Sicherheitsgründen im Klassenzimmer anwesend!

Verantwortlich: **LP: Klassenzimmer, Lehrerzimmer / Hausdienst: Aula, Mensa, Hausgänge**

Mensa

Mittagessen in der Noam finden zu unterschiedlichen Zeiten statt.

1. Schicht

- 1. Klasse: 11.30 Uhr; das Essen wird den SuS in der Mensa verteilt (zwei Schöpfstation)
- 2. Klasse: 11.40 Uhr
- 3. Klasse: 11.45 Uhr

Die Kinder dürfen abräumen und nach draussen gehen, wenn sie mit dem Essen fertig sind.

2. Schicht

- 4. Klasse: 12.00 Uhr
- 5./6. Klasse: 12.10 Uhr
- 5. Klasse: Turnen am Mittwoch um 12.30 Uhr: Marcel Kern holt die Kinder in der Mensa ab

Die Kinder dürfen bis 12.40 Uhr in der Mensa verweilen

Die Tische werden zwischen den beiden Schichten vom Hausdienst und Betreuungspersonal desinfiziert.

LPs markieren Präsenz, kontrollieren und unterstützen das Betreuungspersonal, dass das Mittagessen geordnet stattfindet. LPs müssen nicht während der ganzen Mittagspause anwesend sein.

Abstandsmarkierungen sind im Mensabereich als zusätzliche Sicherheitsmassnahme bei der Essensausgabe angebracht. Besteck, Becher und Salat werden neu von Herrn Toni Garcia oder Betreuungspersonal direkt herausgegeben. Eine zusätzliche Plexiglaswand ist bei der Essensausgabe installiert.

Jeder Schülerin und jedem Schüler ist ein fixer Sitzplatz zugeteilt. Lehrertische werden auseinandergeschoben, um Abstandsregel von 2 Meter einzuhalten (Verantwortlich für die Bestuhlung: **Hausdienst**).

Pausenglocke

Achtung: Die Pausenglocke läutet nicht immer. LPs achten selbständig auf die Zeit.

Pausenplan Znüni und Mittagspause

- 1. – 3. Klasse von 09.45 Uhr – 10.05 Uhr / 12.15 Uhr – 12.40 Uhr
- 4. – 6. Klasse von 10.05 Uhr – 10.25 Uhr / 11.50 Uhr – 12.10 Uhr

Isolations- und Quarantänemassnahmen

ist in der Verantwortung jeder einzelnen Person, sich an die Quarantänebestimmungen des BAG zu halten. Wenn sich eine Person nicht an diese Bestimmungen hält, gefährdet er nicht nur sich selber, sondern auch seine Mitmenschen. Deshalb appellieren wir an die Eigenverantwortung und an die Verantwortung gegenüber den Mitmenschen.

Für Lehrpersonen und Kinder/Jugendliche gelten die verbindlichen Regeln des BAG. Wer aus einem deklarierten Risikogebiet in die Schweiz einreist, muss sich folgendermassen verhalten:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/empfehlungen-fuer-reisende/quarantaene-einreisende.html#:~:q=2060676916>

Die Eltern tragen die volle Verantwortung für die Umsetzung der Quarantäne.

Während der Quarantäne, welche als entschuldigte Absenz gilt, erhalten die Kinder und Jugendlichen von der Schule Aufgaben und Aufträge, welche sie zu Hause selbständig erfüllen. Müssen allenfalls ganze Klassen oder Schulen geschlossen werden, würden die Schülerinnen und Schüler im Fernunterricht beschult, der nicht als Absenz gilt.

Plexiglas für 1:1 Unterricht (zB Logopädie)

Zwei mobile Plexigläser stehen für den 1:1 Unterricht zur Verfügung und kann in der Schuladministration bezogen werden (Verantwortlich: **Schuladministration**).

Regeln für Schülerinnen und Schüler

Regeln bei Schulstart mit den SuS besprechen und im Klassenzimmer aufhängen (Verantwortlich: **LPs**):

1. Hygiene
2. Niessen und Husten

3. Abstandregel
4. Maskenpflicht
5. Gestaffelte Pausen
6. Verhalten im Schulhaus
7. Regeln Mittagessen (u.a. SuS nehmen IMMER das oberste Tablett. Nicht wählerisch sein!
8. Znüni darf nicht geteilt werden (Essen und Getränke)
9. Damit die Kinder an den Präsenztagen alles in der Schule haben, bitte die Eltern genau instruieren, was eingepackt werden muss.
10. Fixe Sitzplätze in der Mensa

Alle Mitarbeitenden in der Schule übernehmen Verantwortung und achten auf die Regeln und setzen diese im Bedarfsfall auch durch.

Schutzmasken Mitarbeiter

Es stehen den Mitarbeitern Schutzmasken zur Verfügung und können in der Schuladministration bezogen werden.

Bestellt wurden Hygienemasken („OP-Masken“) (Verantwortlich: **Hausdienst**) und Schutzmasken mit Visier (Verantwortlich: **Schuladministration**).

Schutzmasken Schülerinnen und Schüler

SuS müssen Schutzmasken von zuhause mitbringen und diese während der Schulzeit (**auch während den Pausen auf dem Pausenplatz sofern der Abstand nicht eingehalten werden kann**) tragen.

Im Bedarfsfall kann eine Schutzmaske im Schulsekretariat von CHF 1.00 bezogen werden.

Die LPs achten darauf, dass die SuS auch «Masken-Pausen» erhalten. Dort wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, muss aber zwingend eine Maske getragen werden.

Sport

Marcel Kern, unser erfahrener und routinierter Turnlehrer, setzt mit seinem Team die BAG Richtlinien im Sportunterricht konsequent um. So werden vor allem sportliche Übungen und Aktivitäten gemacht, bei denen Körperkontakte wenig vorkommen (z.B. Federballspiele, Stafettenspiele und Workout Sessions sowie Gymnastik mit Matten).

Benutzte Geräte und Gegenstände werden am Ende der Sportstunde desinfizieren (Verantwortlich: **LP**).

Wir möchten den Sportunterricht als willkommene Abwechslung von den kognitiven Fächern, weiterhin in den Regel- und Präsenzunterricht fix als reguläres Unterrichtsfach, unter Berücksichtigung der erwähnten Vorschriften, integrieren.

Stundenplan Präsenzunterricht – Primarschule

Das Schuljahr 2020/2021 beginnt gemäss Stundenplan.

Tfila findet ab der 3. Klasse in den Halbklassen statt. Die Jüdisch LP rotiert während der Tfila und schaut, dass die Kinder richtig beten.

Die LP kontrolliert, dass die Pausenzeiten eingehalten werden und dass keine unnötigen Ansammlungen stattfinden.

Zimmertüren

Aus Hygienegründen stehen wenn möglich die folgenden Türen immer offen (damit Türfallen nicht angefasst werden müssen). Verantwortlich: **Hausdienst** (Türstopper!)

Türen Klassenzimmer

Türe Lehrervorbereitungszimmer

Türe Zwischengang zum Lehrerzimmer

Znünipause

LPs achten strikt auf die Zeiten der Znünipausen und leiten die SuS an, dass sie zügig (nicht rennen) an den SuS, welche von der Pause zurück ins Klassenzimmer gehen, im Treppenhaus vorbeigehen. Beim Znüni essen halten die SuS Abstand.

Zutrittszeiten Kinder

Das Schulhaus öffnet pünktlich um 7.40 Uhr (nicht früher!).

Die Eltern sorgen dafür, dass die Kinder pünktlich kommen. Je weniger Kontakte, desto geringeres Risiko.

Sobald der „Bernet-Bus“ (Schulbus) eintrifft, werden die Kinder von der Sicherheit ins Schulhaus gelassen.

Spiele im Foyer sind nicht erlaubt.